

Der 22jährige Geiger **Christian Tetzlaff** hat mit Virgin Classics einen langfristigen Vertrag abgeschlossen. Tetzlaff, der seine künstlerische Ausbildung bei Walter Levin, dem Primarius des LaSalle Quartetts abrundete und als Solist mit vielen großen amerikanischen Orchestern aufgetreten ist, wird für Virgin u.a. Violinkonzerte von Bartók und Schönberg einspielen.

Die Schallplattenfirma **Claves** aus Thun in der Schweiz hat ihren deutschen Vertriebspartner gewechselt und wird jetzt vom **Helikon Musikvertrieb** angeboten. Claves veröffentlicht u.a. Aufnahmen mit namhaften Künstlern wie Teresa Berganza, Dietrich Fischer-Dieskau, Hartmut Höll, Hans und Ursula Holliger, Ernst Haefliger, Peter-Lukas Graf, Ingo Goritzki und dem Philipp Jones Brass Ensemble.

Von **Vladimir Horowitz** erscheint jetzt in der historischen CD-Serie *Références* eine Sammlung seiner frühen EMI-Aufnahmen – sozusagen ein Vermächtnis, das aus vertragsrechtlichen Gründen nicht früher freigegeben werden konnte. Die Dokumentation enthält das 1930 aufgenommene Klavierkonzert Nr. 3 d-Moll von Sergej Rachmaninoff mit dem London Symphony Orchestra unter Leitung von Albert Coates sowie Solowerke von Bach-Busoni, Beethoven (Variationen c-Moll), Chopin, Debussy, Haydn (Sonate Nr. 52 Es-Dur), Liszt (Sonate h-Moll), Scarlatti, Schumann u.a. (3 CD 7 63538 2).

Das Orchesterwerk des Finnen **Jean Sibelius**, als Gesamtedition bei BIS veröffentlicht, bedarf nur noch weniger Ergänzungen. Der gerade erschienene Titel umfaßt die Bühnenmusik nach Shakespeares „Der Sturm“ op. 109 (entstanden 1923-25), das Preludio für Bläser (entstanden 1899) sowie „Tiera“, ein Werk für Bläser-

septett und Percussion auf den Helden des Kalevala (das finnische Heldenepos). **Nee-me Järvi** leitet die Solisten und das Orchester der Göteborger Sinfoniker (BIS CD 500448).

Die sowjetische Cellistin **Natalia Gutman** hat einen exklusiven Dreijahresvertrag mit EMI Classics abgeschlossen. Vorgesehen sind Einspielungen des Konzertes von Antonin Dvořák (gekoppelt mit dem Konzertstück „Waldesruh“) mit dem Philadelphia Orchestra unter Wolfgang Sawallisch; ferner Konzerte von Haydn und Schnittke, das Tripelkonzert von Beethoven und das Doppelkonzert von Brahms sowie die Solosuiten von Bach.

Nach der Einspielung aller Mahler-Sinfonien, des Orchesterwerks von Maurice Ravel sowie der großen Chor-/Orchesterwerke von Hector Berlioz (alles unter dem Dirigenten Eliahu Inbal) ist jetzt bei Denon eine **Gesamtaufnahme der 15 Sinfonien von Schostakowitsch** mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt begonnen worden. Die erste Veröffentlichung betrifft die Sinfonie Nr. 5, am Pult steht wiederum Eliahu Inbal.

Die Labels **Naxos**, **Marco Polo** und **Tacet** werden ab sofort von der neu gegründeten **Pro Music Vertriebs GmbH**, Inrather Straße 106, 4150 Krefeld vertrieben.

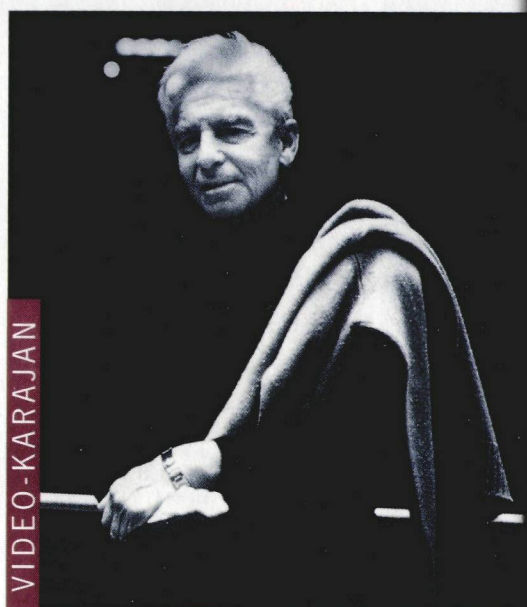
Das Angebot an **CD-Video-Produktionen** scheint jetzt wieder zu wachsen. Polygram hat zumindest nachfolgende Veröffentlichungen angekündigt: das Mozart-Requiem unter Bernstein (DG CDV 072 143), Puccinis „Turandot“ mit Marton, Mitchell, Domingo u.a. unter Levine (DG 2 CDV 072 410), das Verdi-Requiem mit Leontyne Price, Cossotto, Pavarotti, Ghiaurov aus der

PREISE, PREISE, PREISE

Das große Ereignis ist vorüber: Am 15. Februar wurde im Münchner Künstlerhaus der „FonoForum-Klassik-Preis 1989“ verliehen. In der Sparte „Künstler des Jahres“ nahm Prof. Dr. Andreas Holschneider, Präsident der Deutschen Grammophon, stellvertretend für den verhinderten Dirigenten Claudio Abbado die Auszeich-



nung in Empfang (Foto oben mit Chefredakteur Dr. Stefan Mikorey). Als „Platte des Jahres“ war die Produktion der neun Beethoven-Sinfonien in der Interpretation der Hanover Band ermittelt worden. Den Preis nahmen Ensemble-Leiterin Caroline Brown und der Künstlerische Direktor der Firma Nimbus entgegen (Mitte links). Der dritte Gewinner war „FonoForum“-Leser Michael Weiner aus Aachen, der gemeinsam mit seiner Frau eine Top-HiFi-Anlage von Bang & Olufsen überreicht bekam. Herr Weiner wurde aus den Teilnehmern der Wahl für den „FonoForum-Klassikpreis 1989“ ermittelt.



VIDEO-KARAJAN

Herbert von Karajans musikalisches Vermächtnis auf Video umfaßt 17 Live-Mitschnitte des Fernsehens sowie 28 Video-Produktionen, die im Fernsehen niemals zu sehen waren, bzw. auf CD oder CD-Video nie veröffentlicht worden waren. Zu den ersten Produktionen, die Sony Classical auf CD-Video herausbringt, zählen Werke von R. Strauss, Verdi, Beethoven, Bruckner, Brahms, Tschaikowsky, Dvořák und Mozart.

Scala unter Karajan, aufgenommen 1967 (DG CDV 072 242), „Die Schöpfung“ von Haydn mit Blegen, Moser, Moll, Popp, Ollmann, BR-Symphonie-Orchester unter Bernstein (DG CDV 072 406). Außerdem stehen auf dem Veröffentlichungsprogramm: „Ariadne“ mit Norman, Battle, Troyanos, King u.a. – eine Aufführung der Metropolitan Opera unter Levine (DG 2 CDV 072 411), Mahlers Sinfonie Nr. 8 mit den Wiener Philharmonikern unter Bernstein, aufgenommen 1975 (DG CDV 072 116) sowie Mozarts Sinfonia concertante und die Violinkonzerte Nr. 1, 2 und 3 unter Nikolaus Harnoncourt mit den Wiener Philharmonikern. Die Solisten sind Gidon Kremer und Kim Kashkashian (DG CDV 072 112). Bei Philips steht eine Produktion der „Josephs-Legende“ von Richard Strauss auf dem Programm. Es tanzt das Ballett der Wiener Staatsoper. Die Wiener Philharmoniker dirigiert Heinrich Hollreiser, die Choreographie stammt von John Neumeier (Aufnahme 1977, Philips CDV 070 109).

Klaus Tennstedt hat einen neuen Exklusiv-Vertrag mit EMI abgeschlossen. Der Vertrag setzt die seit 1977 ununterbrochene Zusammenarbeit fort und sieht sechs neue Aufnahmen vor. Bereits produziert sind das Violinkonzert und die Violinromenzen von Ludwig van Beethoven mit Kyung-Wha Chung und dem Königlichen Concertgebouw Orkest Amsterdam. Im Mai folgt eine weitere Aufnahme mit Kyung-Wha Chung: die Konzerte von Max Bruch (Nr. 1) und Jean Sibelius mit dem London Philharmonic. Ende Mai wird Klaus Tennstedt dann eine neue Live-Aufnahme realisieren – nach der fünften Sinfonie von Gustav Mahler mit dem London Philharmonic folgt nun der Mitschnitt der ersten Sinfonie mit dem Chicago Symphony Orchestra. Die Serie der Neuerscheinungen wird

angeführt von einer Strauss-Aufnahme mit dem London Philharmonic: „Don Juan“, „Till Eulenspiegel“, „Also sprach Zarathustra“ (CD 7 49951 2).

In England wurde der schwedische Trompeter **Hakan Hardenberger** mit dem erstmals verliehenen Royal Philharmonic Society/Charles Heidsieck Champagne Music Award ausgezeichnet. Hardenberger erhielt diesen Preis insbesondere für seine Wiedergabe von Sir Harrison Birtwistles Komposition „Endless Parade“, ein Stück, das er im Januar auch für

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

- | | |
|---|--|
| <p>1. ARD 13.15
Musikstreifzüge: Ludwig Güttler, Trompetenkonzerte</p> <p>4. ARD 23.05
„Rituale“ Tanztheater von Rotraud de Neve und Heidrun Vielhauer aus Bremen</p> <p>8. ZDF 12.00
Das Sonntagskonzert: Junge Talente</p> <p>8. ZDF 23.05
Im Profil: Harry Kupfer</p> <p>12. ZDF 14.15
Festival der Stimmen: René Kollo</p> | <p>15. ZDF 12.00
Das Sonntagskonzert: Leonard Bernstein in Salzburg (Teil 1)</p> <p>16. ARD 9.00
András Schiff spielt Bach</p> <p>22. ZDF 23.10
Leonard Bernstein in Salzburg (Teil 2)</p> <p>26. ZDF 14.15
Festival der Stimmen: Bernd Weikl (Wdhlg.)</p> <p>29. ZDF 22.15
Seiji Ozawa dirigiert das Boston Symphony Orchestra: Tschaikowskys Sinfonie Nr. 6</p> |
|---|--|

Kurzfristige Programmänderungen und veränderte Sendezeiten vorbehalten

Philips Classics aufgenommen hat.

Die Musicaphon-Reihe **Anthologie südostasiatischer Musik** ist mit einer weiteren Aufnahme aus Bali ergänzt worden: Zeitgenössische Musik auf Bali (Indonesien), der gamelan gong kebyar in Pinda Sawan. Es musizieren Landesinterpreten auf den landestypischen Instrumenten (BMU/Disco-Center LP 2575).

RECITAL MIT WALTRAUD MEIER



Mahlers „Kindertotenlieder“, Wagners „Wesendoncklieder“ sowie drei Lieder von Hugo Wolf stehen auf dem Programm des ersten Recitals der Mezzo-Sopranistin Waltraud Meier bei Erato.

GEBURTS- UND GEDENKTAGE IM APRIL

- 17.4. Siegfried Jerusalem
50. Geburtstag
17.4. Anja Silja
50. Geburtstag
26.4. Wilma Lipp
65. Geburtstag
- ***
- 3.4. Kurt Weill
40. Todestag
20.4. Monique de la Bruchollerie
75. Geburtstag († 1972)
27.4. Alexander Skrjabin
75. Todestag
27.4. Karl Straube
40. Todestag

KONZERTDATEN IM APRIL

- Olaf Bär/Geoffrey Parsons**
23.4. Bonn
- Rudolf Buchbinder**
23.4. Wilhelmshaven,
24.4. Stade, 25.4. Braunschweig, 27.4. Kassel,
29.4. München
- Trio Fontenay**
24.4. Sigmaringen, 21.4. Singen, 22.4. Augsburg,
28.4. Neubeuern
- Hélène Grimaud**
24.4. Polling, 25.4. München,
27.4. Kempten
- Barbara Hendricks/Ralf Gothoni**
2.4. München
- Elisabeth Leonskaja**
9.4. München, 19.4. Wien,
21./22.4. Bamberg, 23.4. Bayreuth
- London Brass**
3.4. Sindelfingen, 4.4. Ravensburg, 5.4. Reutlingen,
6.4. Ludwigshafen, 7.4. Hamburg, 25.4. Dachau
- Midori**
26.4. Bayreuth,
28.4. Regensburg,
30.4. Berlin
- Gerhard Oppitz**
9./10.4. Hannover,
18.4. Stuttgart,
22.4. Heilbronn
- Nadja Salerno-Sonnenberg/Württembergisches Kammerorchester/Jörg Faerber**
19.4. Bremen, 20.4. Hamburg,
21.4. Kiel, 22.4. Fulda,
23.4. Frankfurt (Hoechst),
24.4. Mannheim, 25.4. Heilbronn, 26.4. Worms,
27.4. Erden, 28.4. Helmstedt,
29.4. Köln
- Symphonieorchester des Bayer. Rundfunks/Leonard Bernstein**
4./5.4. Waldsassen,
7./8.4. München
- Heinrich Schiff**
8./9.4. Frankfurt,
20./21.4. München
- Mitsuko Uchida**
25.4. Hannover, 26.4. Dortmund, 28.4. Frankfurt,
29.4. Düsseldorf
- Christian Zacharias**
2.4. Lübeck, 5.4. Mannheim,
6.4. Regensburg
- Eine Auswahl*

Foto: Neumeier/EMI